

Innovation und Umweltgerechte Produktgestaltung (JUMP)

Der Sprung zur Produktinnovation

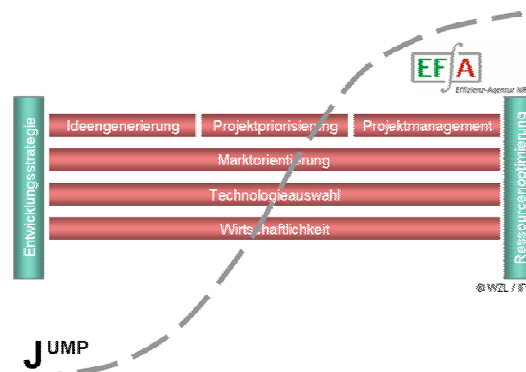
Zu keinem Zeitpunkt kann soviel Einfluss auf die Umweltwirkung und die Kosten eines Produktes genommen werden wie bei der Planung und Entwicklung. Hier werden die Weichen gestellt für den gesamten Lebenszyklus eines Produktes – von der Herstellung über den Gebrauch bis hin zur Entsorgung. Mit JUMP bietet die Effizienz-Agentur NRW (EFA) Unternehmen eine Unterstützung bei der Optimierung der Produktentwicklungsprozesse durch Einführung neuer Methoden an.

Gerade mittelständische Unternehmen kämpfen mit der Herausforderung, immer schneller innovative Produkte auf den Markt bringen zu müssen. Starke Fokussierung auf das Tagesgeschäft, begrenzte Kapazitäten, unstrukturierte Arbeitsweisen und fehlende Methodenkenntnisse stehen dem Unternehmenserfolg jedoch häufig im Weg.

Die Beratungsleistung JUMP ist so konzipiert, dass das Unternehmen und die EFA eine auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnittene Schulung zusammenstellen, die durch einen externen Berater moderiert wird. Die Mitarbeiter des Unternehmens lernen in den „Training on the Job“-Workshops Methoden zur Produktentwicklung kennen, so dass sie diese später auch bei anderen Projekten einsetzen können.

Zu Beginn wird anhand einer Checkliste der Bedarf im Unternehmen durch die EFA analysiert und mit dem Unternehmen diskutiert. Auf dieser Basis werden die Schwerpunkte für die Workshops ausgewählt, die für Produktgestaltung zielführend sind. Dabei werden acht Module der JUMP-Beratung unterschieden:

- Entwicklungsstrategie
- Ideengenerierung
- Projektpriorisierung
- Projektmanagement
- Marktorientierung
- Technologieauswahl
- Wirtschaftlichkeit
- Ressourcenoptimierung



Ist der Schwerpunkt bei den Modulen gesetzt, entscheiden Unternehmen, EFA und Berater, welche Methoden in den Workshops vermittelt werden sollen.

Ziel dieser Beratung ist es also nicht, neue Produkte durch die EFA oder den Berater entwickeln zu lassen, sondern den Mitarbeitern in den Unternehmen neue Methoden und Hilfsmittel an die Hand zu geben, damit Sie zukünftig die Aufgaben der Produktentwicklung erfolgreicher erfüllen können.

Die Kosten und der zeitliche Rahmen der Beratungsleistung richten sich nach der Auswahl der Workshops. Das Kooperationsprojekt beinhaltet maximal 15 Beratertage. Die Kosten werden zu 70 Prozent durch die EFA getragen. Das Unternehmen zahlt etwa 4.500,- Euro. Die Wahl des Beraters liegt beim Unternehmen.